



Aktuelles Umsetzungsbeispiel "Unfallversicherung"



Sie

- finden die **wesentlichen Basisinformationen** zu diesem Themenbereich online
- können den **Inhalt an Ihr soziales Umfeld weiterempfehlen** / senden über
 - die Funktion "  Seite empfehlen" am Seitenende im Mittelframe
 - die Funktion "  **Gefällt mir** Gefällt mir / Teilen" im rechten Menueframe oben
- können den **Seiteninhalt ausdrucken (als PDF)**
 - über die Funktion "  Druckansicht" am Seitenende im Mittelframe
 - über die Funktion "  PDF-Drucken/versenden" am Seitenende im Mittelframe
- können den Seiteninhalt zusätzlich noch als **eigens gestaltetes Merkblatt mit zusätzlichen Information im Format PDF** am Seitenende im Mittelframe downloaden 
- finden auch **Top-Produkte von Partnergesellschaften**, die wir in diesem Bereich sehr empfehlen können

Wirtschaftsbereich:
"Existenz- u. Einkommens-Sicherung"
Sparte:
- Unfall -



Sparte "Unfall-Versicherung"



Lebensexistenz- u. Finanzpyramide

Index (automatisch erstellt)

- Risikobereiche
- Unfall - Risikogruppen (th)
- Unfall - Kinder, Schüler (th)
- Unfall - Pensionisten (th)
- Unfall - Reisen, Urlaub (th)
- Hubschrauberbergung
 - Freigelaende
 - Strassenverkehr
- Notfallverständigung

Ausfall der Arbeitskraft durch einen (Freizeit-)Unfall

Themenbereiche:

- Risikogruppen allgemein
- Risikogruppe Kinder, Schüler
- Risikogruppe Pensionisten
- Reisen-Urlaub

Jährlich passieren ca. 850.000 Unfälle,



....mehr als 600.000 davon in der Freizeit. Bei diesen besteht kein Anspruch auf eine Leistung aus der gesetzlichen Unfallversicherung.

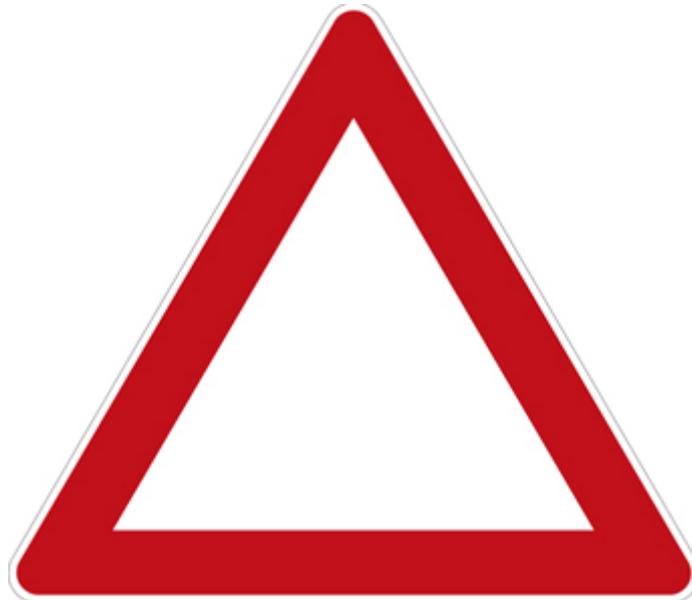
Unfälle: Gefahren sind dort, wo wir sie nicht sehen

Die meisten Unfälle passieren im Haushalt und in der Freizeit. Viele davon könnte man vermeiden.

„Unfälle sind keine Zufälle, sondern haben erklär- und damit auch vermeidbare Ursachen“. Man glaubt kaum, was in nur wenigen Sekunden Unachtsamkeit passieren kann - von Stürzen vom Stockerl über Gefahren bei E-Scootern bis zum brennenden Christbaum. Problematisch sind dabei weniger jene Risiken, die wir ohnehin als gefährlich einschätzen. „Die Gefahr besteht in den Dingen, die wir nicht sehen, die wir

nicht für gefährlich halten“.

Risikosituation allgemein und Grundproblemstellung(en)



Risikosituation allgemein u. Grundproblemstellung(en)

Die Arbeitskraft eines Menschen ist meist die Grundlage seiner existenziellen Lebens- u. Vorsorgeplanung. Sie ist das wichtigste Kapital eines Erwerbstätigen. Doch was passiert, wenn ein gerade noch völlig gesunder Mensch plötzlich einen Unfall hat und eine Invalidität bleibt. Sollte durch einen Unfall eine Invalidität eintreten, benötigen Sie Kapital für Rehabilitationsmaßnahmen, Wohnungs-/Haus-/Autoumbau, etc. Das kann schnell zum existenziellen Problem für Sie, Ihre Familie und in Folge auch Ihre Kinder werden.

Risiko-/Schadenbeispiele (Kurzinfor)



Risiko-/Schadenbeispiele (Kurzinfor)

- Sie stossen beim Schifahren mit einem anderen Schifahrer auf der Schipiste zusammen.
- Ihr Kind stürzt mit dem Fahrrad.

Risiko-/Schadenbeispiele - Bilder



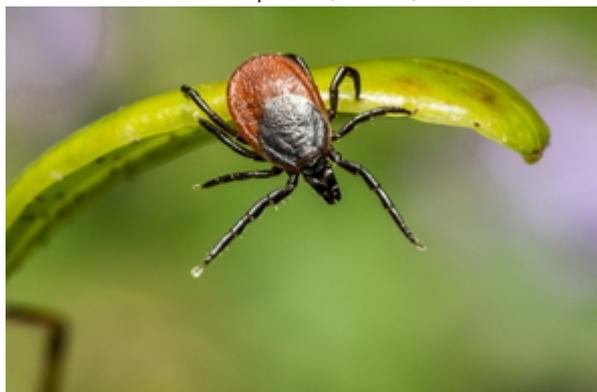
Unfall - Sturz von der Leiter (Risiko)



Unfall - Sturz mit dem Rad (Risiko)



Unfall - auf der Schipiste (Risiko)



Zeckenbiss (Risiko)

Unfall im Straßenverkehr (Risikobereich), Kurzinfo



Existenzielles Risiko (für eine Person)



Unfall im Straßenverkehr (Existenzielles Risiko)



Detailinformationen zum Risiko

[Detailinformationen zum Risiko](#) >

[Weiter lesen](#) > (SP "Unfallversicherung")

Jetzt anmelden zur Berechnung der gesetzlichen Sozialversicherungs-Ansprüche!



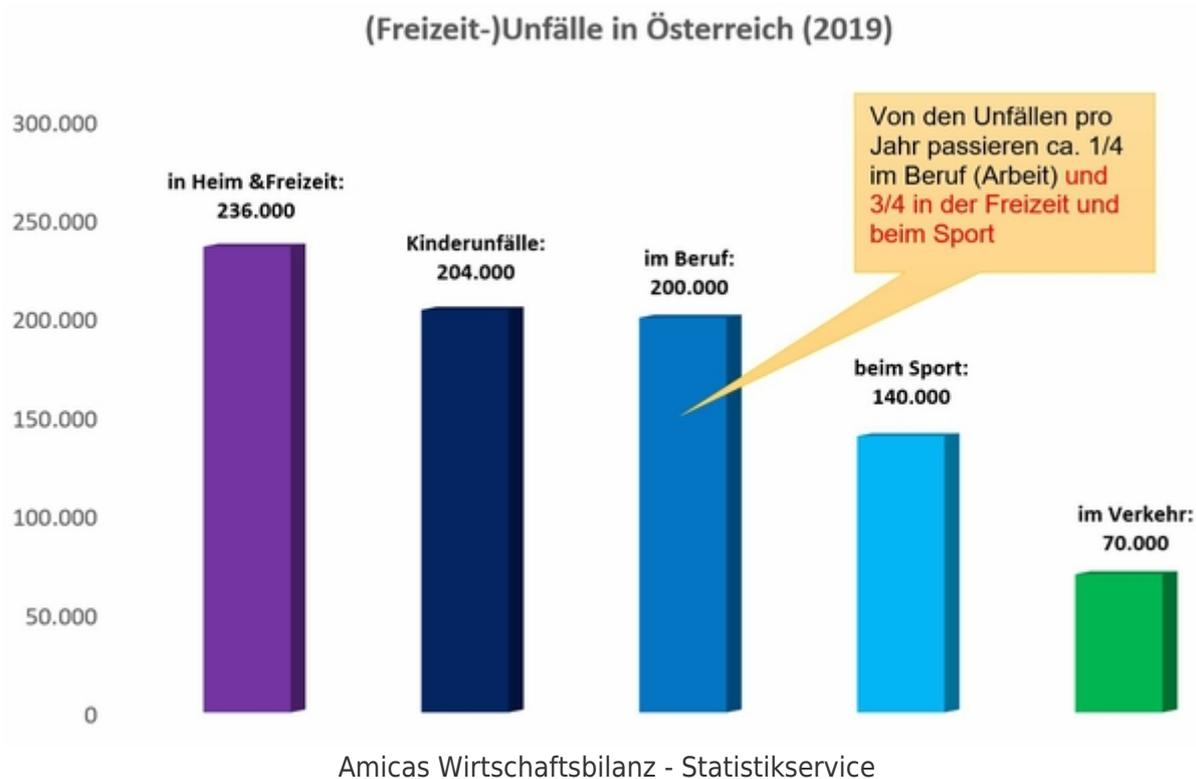
Jetzt anmelden zur Berechnung der gesetzlichen Sozialversicherungs-Ansprüche!

Basis eines jeden Vorsorge-Konzepts sind die Ansprüche aus der gesetzlichen Sozialversicherung.

Hier können Sie [Ihre gesetzliche Absicherung \(= Sozialversicherungsansprüche\) berechnen lassen](#).

Freizeitunfälle in Österreich 2019 (Statistiken allgemein und Schaugrafiken)

Aufteilung der Freizeitunfälle im Beruf und in Freizeit und Sport



Die Unfallstatistiken zeigen, dass immer mehr Unfälle mit teilweiser bis vollständiger Invalidität enden, wodurch viele Unfallopfer ihren Beruf nicht mehr ausüben können und Ihre Existenz drastisch gefährdet wird.

Die gesetzliche Unfallversicherung (Sozialversicherung)



Die gesetzliche Unfallversicherung (Sozialversicherung)

Durch die Sozialversicherung schützt der Staat seine Bürger durch ein Netz sozialer Grundabsicherungen wie Kranken-, Pensions-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung, um sie vor größerer materieller Not zu bewahren. Das Beibehalten des Lebensstandards kann nicht gewährleistet werden.

Bei der gesetzlichen Unfallversicherung besteht der Versicherungsschutz grundsätzlich nur im Inland. Bei berufsbedingtem Auslandsaufenthalt kann er entsprechend erweitert werden.

Wann leistet die gesetzliche Unfallversicherung?



Gesetzliche Leistungsanspruch für Leistungen aus der gesetzlichen Sozialversicherung

Leistung bei:

- Arbeitsunfällen
- Wegunfällen zur Arbeit

- Berufskrankheiten (z. B. Mehlstauballergien bei Bäcker)

Keine Leistung bei:

- Freizeitunfällen - hier besteht kein Anspruch auf eine Leistung aus der gesetzlichen Unfallversicherung.

Was ist ein Unfall? (Begriffsbestimmung)



Fachbegriffe aus dem Finanz- u. Versicherungsbereich

Ein Unfall ist ein vom Willen des Versicherten unabhängiges Ereignis, das plötzlich von außen mechanisch oder chemisch auf seinen Körper einwirkt und eine körperliche Schädigung oder den Tod des Versicherten nach sich zieht.

Was ist ein Freizeit-Unfall? = Lücke in der gesetzlichen Unfall-Versicherung (Begriffsbestimmung)



Fachbegriffe aus dem Finanz- u. Versicherungsbereich

Beim Freizeitunfall handelt es sich um ein Schadensereignis, das dem privaten Risikobereich zuzuordnen und durch die gesetzliche Unfallversicherung nicht gedeckt ist. Passiert ein Unfall in der Freizeit, sind zwar die Behandlungskosten durch die gesetzliche Krankenversicherung gedeckt, nicht aber die Folgeschäden.

Als Unfall gelten auch folgende, vom Willen des Versicherten unabhängige, Ereignisse (Begriffsbestimmung)



Fachbegriffe aus dem Finanz- u. Versicherungsbereich

- Ertrinken
- Verbrennungen, Verbrühungen, Einwirkungen von Blitzschlag oder elektrischem Strom
- Einatmen von Gasen oder Dämpfen, Einnehmen von giftigen oder ätzenden Stoffen, wenn die Einwirkung nicht allmählich erfolgt
- Kinderlähmung
- Frühsommer-Meningoenzephalitis

- Verrenkung von Gliedern sowie Zerrungen und Zerreißen von Gliedmaßen (z.B. Umkippen des Fußes) und an der Wirbelsäule befindlichen Muskeln, Sehnen, Bändern und Kapseln infolge plötzlicher Abweichung vom geplanten Bewegungsablauf
- Wundstarrkrampf und Tollwut, wenn sie durch einen Unfall verursacht wurden

Welche Fragen stellen sich nach einem Unfall? (WFRA-Analysefragen)



WFRA-Analysefragen

- Ist das Familieneinkommen gesichert?
- Werde ich meinen Beruf weiterhin ausüben können?
- Welche zusätzlichen Kosten werden auf mich/meine Familie zukommen?
- Wie hoch sind die Kosten für eventuell notwendige Umbauarbeiten?
- Finanzierung der Aus- und Weiterbildungschancen
- Zukunftssicherung meiner Kinder
- Ist die gesetzliche Unfallrente ausreichend?



Wie hoch sind die Unfallkosten?

Achtung! - mögliche Folgen bzw. Auswirkungen bei Risikoeintritt (wenn etwas in der Art passieren sollte)



Achtung! - mögliche Folgen bzw. Auswirkungen bei Risikoeintritt

Je nach Schwere des Unfalles bleiben körperliche Folgen - von kleinen Verletzungen bis hin zu bleibenden, schweren körperlichen Beeinträchtigungen.

Hinzu kommen noch die finanziellen Aufwendungen für Behandlungskosten, Rehabilitationsmaßnahmen sowie Kapital für Wohnungs-/Haus-/Autoumbau bis hin zur Haushaltshilfe.

Schadensbeispiele (aus der Versicherungs-Praxis) der Versicherungs-Gesellschaften

3) Risikogruppen in der gesetzlichen Sozialversicherung nach Gefährdung

Existenzielle Risiken für die Person ergeben sich zeitweise auch durch die automatische Zugehörigkeit zu Risikogruppen in der gesetzlichen Sozialversicherung nach Gefährdung - meist mit fehlenden

Beitragszeiten in der gesetzlichen Sozialversicherung.



Risikogruppen in der gesetzlichen Sozialversicherung nach Gefährdung

Existenzielle Risiken für Kinder, Schüler (Risikogruppe), Detailinfo

Die gesetzliche Absicherung ist unzureichend. Außerdem passieren die meisten Unfälle in der Freizeit.

Kinder von 0-6 Jahren haben keine gesetzliche Absicherung!



Personengruppe "Kinder"



Personengruppe "Schüler"

Existenzielle Risiken für "Hausfrauen/Hausmänner" (mit fehlenden Beitragszeiten in der Sozialversicherung), (Risikogruppe), Detailinfo

Hausfrauen/Hausmänner bekommen weder aus der gesetzlichen Unfall- noch Pensionsversicherung Leistungen. Sie verfügen über kein Einkommen bei bleibender Invalidität. Im Invaliditätsfall muss eine Ersatzkraft eingestellt und bezahlt werden (Kinderbetreuung, Haushalt). Dies ist in der Regel nicht unter 1.100,00 mtl. machbar.



Personengruppe "Hausfrauen/Hausmänner"

Existenzielle Risiken für Landwirte, (Risikogruppe), Detailinfo

Diese und deren Angehörige haben Einkommenslücken. Bei Wegfall der Arbeitskraft wird oft für die Mithilfe am Hof eine Ersatzkraft eingestellt.



Personengruppe "'Landwirte" (Risikogruppe)

Vorteile einer privaten Unfallversicherung



Pluspunkt

Im Gegensatz zur gesetzlichen Unfallversicherung gilt die private Unfallversicherung auf der ganzen Erde und rund um die Uhr. Auch für längere private oder berufliche Auslandsaufenthalte.

"Unfallversicherung - allgemein" (Beratungs-/Lösungs-Konzept)



Beratungs-/Lösungs-Konzept zur Vorsorge / Absicherung nutzen

Ziel einer Absicherung gegen dieses Risiko ist es, dass bei einem Unfall der bisher gewohnte Lebensstandard auf jeden Fall erhalten werden kann. Bei Freizeitunfällen (ca. 75% der Unfälle) haben Sie keinen Anspruch aus der gesetzlichen Unfallversicherung!

Diese Lücke deckt die private Unfallabsicherung.

[Jetzt Beratung anfordern >](#)

Vorteile durch Wirtschafts-, Vorsorge-, Risiko- u. Existenz-Sicherungs-Beratung (1)



Vorteile durch Wirtschaftsberatung nutzen



Pluspunkt

Ihr [Wirtschafts-, Vorsorge-, Risiko- u. Existenz-Sicherungs-Berater](#) erstellt für Sie (und Ihre Familie bzw. Ihr soziales Umfeld) ein Beratung-/Lösungs-Konzept zur

- a) Absicherung Ihrer Einkommens- und Erwerbskraft bzw.
- b) zur Erhaltung Ihres Lebensstandards und Ihrer Zahlungsfähigkeit.

Der Eintritt eines Schadenfalls kann dann kaum mehr ein existenzgefährdendes Risiko für Sie und Ihr soziales Umfeld (Partner, Familie, Kinder) sein und sichert Ihre Existenz und Vorsorgeplanung ab.

[Jetzt die Vorteile durch Wirtschaftsberatung nutzen >](#)



Pluspunkt

Ein Unfall und damit verbundene Invalidität wird dadurch für Sie, Ihre Familie und Ihre Kinder kein existenzbedrohendes, -gefährdendes Risiko mehr sein!

Beratersuche regional (einen persönlichen Finanzcoach regional finden)



Beratersuche regional

Falls Sie noch keinen persönlichen Finanzcoach (einen persönlichen Wirtschafts-, Vermögens- u. Existenz-Sicherungs-Berater) haben, wählen Sie aus unserem [lokalen Beraterverzeichnis](#) einen aus Ihrer Region.

Existenz-Sicherungs-Beratung anfordern



Jetzt kostenlose Beratung anfordern

Download weiterer Unterlagen und Infobroschüren (Freier Zugang)



Top-Produkte von Partnergesellschaften, die wir in diesem Bereich sehr empfehlen können



Download weiterer Unterlagen und Infobroschüren zu Dienstleistungen, Service- u. Produktangeboten von Partnergesellschaften von Amicas Wirtschaftsbilanz (Freier Zugang)



Amicas Online Serviceportal "Vorsorgeplan"

Mit dem optimalen, persönlichen Vorsorgeplan zu einem abgesicherten, erfolgreichen u. glücklichen Leben!
vorsorgeplan - www.vorsorgeplan.at - Ein Service von Amicas Online u. Amicas Wirtschaftsbilanz, Flurgasse 12, A-4844
Regau, Tel u. Fax: 0043-7672-22204, Infohotline: 0043-664-4011351, office@amicas.at - www.amicas.at -
www.vorsorgeplan.at - www.wirtschaftsbilanz.at